

## Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung

### Zulassungsstelle für Bauprodukte und Bauarten

#### Bautechnisches Prüfamt

Eine vom Bund und den Ländern  
gemeinsam getragene Anstalt des öffentlichen Rechts

Mitglied der EOTA, der UEAtc und der WFTAO

Datum:

08.04.2018

Geschäftszeichen:

III 35-1.19.140-12/18

#### Zulassungsnummer:

**Z-19.140-2276**

#### Geltungsdauer

vom: **8. Juni 2018**

bis: **8. Juni 2023**

#### Antragsteller:

**Goldbach Kirchner raumconcepte GmbH**

Am Sportplatz 7

63826 Geiselbach

#### Zulassungsgegenstand:

**Bauprodukte (Profile und Glasrahmen) für Brandschutzverglasungen**

Der oben genannte Zulassungsgegenstand wird hiermit allgemein bauaufsichtlich zugelassen.  
Diese allgemeine bauaufsichtliche Zulassung umfasst zehn Seiten und 17 Anlagen.

DIBt

## I ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

- 1 Mit der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung ist die Verwendbarkeit des Zulassungsgegenstandes im Sinne der Landesbauordnungen nachgewiesen.
- 2 Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung ersetzt nicht die für die Durchführung von Bauvorhaben gesetzlich vorgeschriebenen Genehmigungen, Zustimmungen und Bescheinigungen.
- 3 Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung wird unbeschadet der Rechte Dritter, insbesondere privater Schutzrechte, erteilt.
- 4 Hersteller und Vertreiber des Zulassungsgegenstandes haben, unbeschadet weitergehender Regelungen in den "Besonderen Bestimmungen", dem Verwender des Zulassungsgegenstandes Kopien der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung zur Verfügung zu stellen und darauf hinzuweisen, dass die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung an der Verwendungsstelle vorliegen muss. Auf Anforderung sind den beteiligten Behörden ebenfalls Kopien der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung zur Verfügung zu stellen.
- 5 Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung darf nur vollständig vervielfältigt werden. Eine auszugsweise Veröffentlichung bedarf der Zustimmung des Deutschen Instituts für Bautechnik. Texte und Zeichnungen von Werbeschriften dürfen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung nicht widersprechen. Übersetzungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung müssen den Hinweis "Vom Deutschen Institut für Bautechnik nicht geprüfte Übersetzung der deutschen Originalfassung" enthalten.
- 6 Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung wird widerruflich erteilt. Die Bestimmungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung können nachträglich ergänzt und geändert werden, insbesondere, wenn neue technische Erkenntnisse dies erfordern.
- 7 Dieser Bescheid bezieht sich auf die von dem Antragsteller im Zulassungsverfahren zum Zulassungsgegenstand gemachten Angaben und vorgelegten Dokumente. Eine Änderung dieser Zulassungsgrundlagen wird von diesem Bescheid nicht erfasst und ist dem Deutschen Institut für Bautechnik unverzüglich offenzulegen.

## II BESONDERE BESTIMMUNGEN

### 1 Zulassungsgegenstand und Verwendungsbereich

Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung gilt für die Herstellung der folgenden Bauprodukte und den allgemeinen Nachweis der Verwendung dieser Bauprodukte in Brandschutzverglasungen:

- spezielle Stahlblechprofile für eine Unterkonstruktion
  - Ständerprofile der Typen:
    - "T2 1/1"
    - "T2 1/4"
    - "SO 3/4"
  - Anschlussprofile und sog. Teleskopprofile
  - Befestigungswinkel
  - Glasleisten (L- und Z- Winkel)
- U-Profile aus Gipsfaserplatten (für Deckenprofile der Unterkonstruktion)
- spezielle Eckständer
- Glasrahmen aus Aluminium der Typen:
  - "T34-6" mit Vorsatzscheiben
  - "T36" mit Vorsatzscheiben
  - "T46",

jeweils nach Abschnitt 2. Sie gilt außerdem für den allgemeinen Nachweis zur Verwendung dieser Bauprodukte in Brandschutzverglasungen.

Die Zulassungsgegenstände sind zur Verwendung für Bauarten zum Errichten von Brandschutzverglasungen geeignet, wenn sie in der allgemeinen Bauartgenehmigung der jeweiligen Brandschutzverglasung aufgeführt sind.

### 2 Bestimmungen für die Bauprodukte

#### 2.1 Eigenschaften und Zusammensetzung

##### 2.1.1 Allgemeines

Die Eignung der Zulassungsgegenstände zur Verwendung in Brandschutzverglasungen wurde durch brandschutztechnische Nachweise, insbesondere Brandprüfungen, im Rahmen dieses Zulassungsverfahrens erbracht

Die speziellen Stahlblechprofile sind aus 1 mm dickem, verzinkten Stahlblech nach DIN EN 10346<sup>1</sup> der Sorte DX51D und ggf. Bauplatteneinlagen entsprechend den Anlagen 01 bis 09 herzustellen.

Die detaillierten Konstruktionsangaben zu den Zulassungsgegenständen sind beim Deutschen Institut für Bautechnik hinterlegt.

##### 2.1.2 Spezielle Stahlblechprofile

###### 2.1.2.1 Ständerprofile

Typen und Abmessungen (Tiefe x Breite): entsprechend den Anlagen 01 bis 05, T2 1/1 (57 mm x 36 mm), T2 1/4 (57 mm x 17 mm), SO 3/4 (57 mm x 29,6 mm)  
Oberfläche: verzinkt

<sup>1</sup> DIN EN 10346:2015-10      Kontinuierlich schmelztauchveredelte Flacherzeugnisse aus Stahl - Technische Lieferbedingungen

## Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung

Nr. Z-19.140-2276

Seite 4 von 10 | 8. April 2018

### 2.1.2.2 Anschlussprofile

Typen und Abmessungen: entsprechend Anlage 06

Oberfläche: mit Pulverlack beschichtet, C2 nach DIN EN 12944<sup>2</sup>

### 2.1.2.3 sog. Teleskopprofile

Typen und Abmessungen: entsprechend Anlage 07

Oberfläche: mit Pulverlack beschichtet, C2 nach DIN EN 12944<sup>2</sup>

### 2.1.2.4 Befestigungswinkel

Typen und Abmessungen: entsprechend Anlage 08

Oberfläche: verzinkt

### 2.1.2.5 Glasleisten (L- und Z- Winkel):

Typen und Abmessungen: entsprechend Anlage 09

Oberfläche: verzinkt

### 2.1.2.6 Bauplatteneinlagen

Für die Bekleidung/Ausfüllung der Ständerprofile (Steg) sind entsprechend Anlage 01 folgende Bauplatten zu verwenden:

- "T2 1/1":
  - beidseitig 12,5 mm dicke und 31 mm breite, nichtbrennbare<sup>3</sup> "FERMACELL-Gipsfaserplatten" nach Europäischer Technischer Zulassung Nr. ETA-03/0050
- "T2 1/4":
  - einseitig 12,5 mm dicke und 31 mm breite, nichtbrennbare<sup>3</sup> "FERMACELL-Gipsfaserplatten" nach Europäischer Technischer Zulassung Nr. ETA-03/0050 und
  - auf der anderen Seite, im Bereich des Wandanschlussprofils, 25 mm dicke, profilhohe faserverstärkte, nichtbrennbare<sup>3</sup> Gipsplatten vom Typ "GIFatec 1500" nach allgemeinem bauaufsichtlichen Prüfzeugnis Nr. P-HFM 004273, im Stegbereich ausgefräst
- "SO 3/4"
  - Mittelteil: faserverstärkte, nichtbrennbare<sup>3</sup> Gipsplatten "Knauf-GIFatec" nach DIN EN 15382-2<sup>4</sup>, 18 mm dick und 55 mm breit und einseitig 8 mm dick und 31 mm breit, verklebt mit nichtbrennbarem<sup>3</sup> Spezialkleber "Promat-Kleber K84" nach allgemeinem bauaufsichtlichen Prüfzeugnis Nr. P-NDS04-5

## 2.1.3 U-Profile aus Gipsfaserplatten für Deckenprofile

Die U-Profile sind aus folgenden Bauplatten herzustellen:

- nichtbrennbare<sup>3</sup> "FERMACELL-Gipsfaserplatten" nach Europäischer Technischer Zulassung Nr. ETA-03/0050, Rohdichte 1100/1150 kg/m<sup>3</sup>, Plattendicken: 10 mm, 12,5 mm, 15 mm
- nichtbrennbare<sup>3</sup> faserverstärkte Gipsplatten "Knauf GIFatec" nach DIN EN 15382-2<sup>4</sup>, Platten-Dicken s. Anlagen 10 bis 13.

Verbindungsmittel: Weißleim und Metallklammern 11 x 25 mm, a ≤ 300 mm

<sup>2</sup> DIN EN 12944:1998-07 Beschichtungssysteme - Korrosionsschutz von Stahlbauten durch Beschichtungssysteme

<sup>3</sup> Zuordnung der klassifizierten Eigenschaften des Brandverhaltens zu den bauaufsichtlichen Anforderungen gemäß Bauregelliste A Teil 1, Anlagen 0.2.1 oder 0.2.2, in der jeweils aktuellen Ausgabe, s. www.dibt.de

<sup>4</sup> DIN EN 15283-2:2009-12 Faserverstärkte Gipsplatten - Begriffe, Anforderungen und Prüfverfahren - Teil 1: Gipsplatten mit Vliesarmierung

#### 2.1.4 Spezielle Eckständer

Die Eckständer bestehen entsprechend den Anlagen 16 und 17 aus:

- "T2A Ständern 3/4" (s. Anlage 01) aus Aluminium nach DIN EN 15088<sup>5</sup> und DIN EN 12020-1<sup>6</sup>
- Bauplattenaufgabe, einseitig 12,5 mm dicke und 52 mm breite, nichtbrennbare<sup>3</sup> "FERMACELL-Gipsfaserplatten" nach Europäischer Technischer Zulassung Nr. ETA-03/0050
- 1 mm dicker Streifen aus Stahlblech nach DIN EN 10346<sup>1</sup>, verzinkt
- Vollholzprofile aus Laubholz nach DIN EN 14081-1<sup>7</sup>, in Verbindung mit DIN 20000-5<sup>8</sup>, charakteristischer Wert der Rohdichte  $\rho_k \geq 450 \text{ kg/m}^3$ ,
  - Mindestabmessungen (längere Ansichtsbreite x Tiefe):
    - 90° Ecke: 73 mm x 57 mm
    - > 90° und < 180°: 86 mm x 57 mm
  - Oberfläche: vollflächige Beschichtung mit dämmschichtbildenden Baustoff vom Typ "Sika Pyroplast-wood T" nach allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung Z-56.313-91, Flächengewicht 350 g/m<sup>2</sup>
- Verbindungsmittel: Lamello-Verbindungsplättchen aus Buche und Spax-Schrauben  $\varnothing$  5 mm x 60 mm bzw. 70 mm
- Bekleidung der Holzprofile: 19 mm dicke schwerentflammbare<sup>3</sup>, melaminbeschichtete Holzspanplatten nach DIN EN 14322<sup>9</sup>, in Verbindung mit Schrauben vom Typ "modular" 5,5 x 16 mm
- Hohlprofile (nur bei Ausführung der 90°-Ecke entsprechend Anlage 16, in der Ecke) aus Aluminium der Legierung EN AW-6060 T6 nach DIN EN 15088<sup>5</sup> und DIN EN 12020-1<sup>6</sup>, im Hohlraum des Profils muss ein über die gesamte Länge durchlaufender, 15 mm breiter Streifen aus 15 mm dicken "FERMACELL-Gipsfaserplatten" nach Europäischer Technischer Zulassung Nr. ETA-03/0050 angeordnet sein.

#### 2.1.5 Glasrahmen aus Aluminium

##### 2.1.5.1 Allgemeines

Die Glasrahmen bestehen aus Aluminiumprofilen, deren Verbindungsmitteln und Klipschrauben, Scheiben und Scheibendichtungen.

##### 2.1.5.2 Aluminiumprofile und Klippschrauben

Die Glasrahmen bestehen aus Aluminium-Strangpressprofilen nach DIN EN 15088<sup>5</sup> und DIN EN 12020-1<sup>6</sup> aus Aluminium der Legierung EN AW-6060 nach DIN EN 573-5<sup>10</sup>:

- Typ "T34-6" (für die Ausführung mit Vorsatzscheiben aus ESG oder VSG nach Abschnitt 2.1.2.2):  
34 mm Ansichtsbreite (Rahmenbreite), 38 mm Rahmentiefe, Befestigung mit Klipschrauben aus verzinktem Stahl  $\varnothing$  3,5 und 12 mm

5	DIN EN 15088:2006-03	Aluminium und Aluminiumlegierungen – Erzeugnisse für Tragwerksanwendungen – Technische Lieferbedingungen
6	DIN EN 12020-1:2008-06	Aluminium und Aluminiumlegierungen; Stranggepresste Präzisionsprofile aus Legierungen EN AW-6060 und EN AW-6063; Teil 1: Technische Lieferbedingungen
7	DIN EN 14081-1:2005+A1:2011	Holzbauwerke – Nach Festigkeit sortiertes Bauholz für tragende Zwecke mit rechteckigem Querschnitt – Teil 1: Allgemeine Anforderungen
8	DIN 20000-5:2012-03	Anwendung von Bauprodukten in Bauwerken – Teil 5: Nach Festigkeit sortiertes Bauholz für tragende Zwecke mit rechteckigem Querschnitt
9	DIN EN 14322:2014-10	Holzwerkstoffe - Melaminbeschichtete Platten zur Verwendung im Innenbereich - Definition, Anforderungen und Klassifizierung
10	DIN EN 573-5:2007-11	Aluminium und Aluminiumlegierungen - Chemische Zusammensetzung und Form von Halbzeug - Teil 5: Bezeichnung von genormten Knetertechnischen

- Typ: "T36" (geeignet für die Ausführung mit Vorsatzscheiben nach Abschnitt 2.1.1.2):  
8 mm Ansichtsbreite, 34 mm Rahmenbreite, Befestigung mit Klippschrauben aus verzinktem Stahl 3,5 x 6 mm
  - Typ: "T46":  
34 mm Ansichtsbreite, Befestigung mit Klippschrauben aus verzinktem Stahl 3,5 x 12 mm
- Maximale Rahmenabmessungen (Breite x Höhe):
- 1492 mm x 3001 mm oder
  - 2492 mm x 1500 mm

#### 2.1.5.3 Verbindungsmittel

Für die Befestigung in den Rahmenecken sind Flachwinkel aus

- Kunststoff<sup>11</sup> für Ausführung des Typs "T46" bzw.
- Stahlblech der Stahlsorte DX51D nach DIN EN 10111 für Ausführung der Typen "T36" und "T34-6"

und Spax-Schrauben  $\varnothing$  5 x 40 mm zu verwenden.

#### 2.1.5.4 Scheiben

Bei Ausführung der Typen "T 36" und "T34-6" ist jeweils eine

- $\geq 6$  -10 mm dicke Scheibe aus nichtbrennbarem<sup>3</sup>, thermisch vorgespannten Kalknatron-Einscheibensicherheitsglas (ESG) nach DIN EN 12150-2<sup>12</sup> oder
- $\geq 8$  – 10 mm dicke, mindestens normalentflammbare<sup>3</sup> Scheibe aus Verbundsicherheitsglas (VSG) nach DIN EN 14449<sup>13</sup> mit  $\leq 0,5$  mm dicker PVB-Folie

zu verwenden.

#### 2.1.5.5 Scheibendichtungen

In alle seitlichen Fugen zwischen den v. g. ESG- bzw. VSG-Scheiben und den Glasrahmen sind spezielle, normalentflammbare<sup>3</sup> Dichtungsprofile<sup>11</sup> der Goldbach Kirchner raumconcepte GmbH, Geiselbach, zu verwenden.

## 2.2 Herstellung und Kennzeichnung

### 2.2.1 Herstellung der Bauprodukte

#### 2.2.1.1 Herstellung der speziellen Stahlblechprofile

Angaben zur Herstellung der speziellen Stahlblechprofile und der Komplettierung mit den Bauplatten nach Abschnitt 2.1 sind beim Deutschen Institut für Bautechnik hinterlegt.

#### 2.2.1.2 Herstellung der U-Profile aus Gipsfaserplatten für Deckenprofile

Die Gipsfaserplatten nach Abschnitt 2.1.3 sind auf Breite und Länge zu schneiden und an den Kanten stuf zu stoßen und in Abständen  $\leq 300$  mm mittels des Weißleims und der Metallklammern miteinander zu verbinden.

#### 2.2.1.3 Herstellung der Eckständer

Die mit dem dämmschichtbildenden Baustoff beschichteten Vollholzprofile gemäß Abschnitt 2.1.4 sind entsprechend den Anlagen 16 und 17 anzuordnen. Die Profile sind mit den Spaxschrauben  $\varnothing$  5 x 60 mm (90°- Ecke) bzw.  $\varnothing$  5 x 70 mm in Abständen  $\leq 150$  mm vom Rand und  $\leq 600$  mm untereinander miteinander zu verbinden. Die Außenseiten der Eckprofile sind mit den melaminbeschichteten Holzspanplatten nach Abschnitt 2.1.4 mittels der Schrauben zu bekleiden.

<sup>11</sup> Materialdaten sind beim Deutschen Institut für Bautechnik hinterlegt.

<sup>12</sup> DIN EN 12150-2:2005-01 Glas im Bauwesen – Thermisch vorgespanntes Kalknatron-Einscheibensicherheitsglas – Teil 2 Konformitätsbewertung/Produktnorm

<sup>13</sup> DIN EN 14449:2005-07 Glas im Bauwesen - Verbundglas und Verbund-Sicherheitsglas - Konformitätsbewertung/Produktnorm

## Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung

Nr. Z-19.140-2276

Seite 7 von 10 | 8. April 2018

Beidseitig der Eckprofile sind die mit den Bauplatten versehenen "T2A Aluminiumständer 3/4" entsprechend Abschnitt 2.1.4 anzuordnen und zu befestigen.

Für 90°- Ecken sind im Inneneckbereich die Aluminium-Hohlprofile nach Abschnitt 2.1.4 in die Nuten der Holzprofile zu stecken.

Weitere Angaben zum Zusammenbau sind beim Deutschen Institut für Bautechnik hinterlegt.

### 2.2.1.4 Herstellung der Glasrahmen

Zur Herstellung der Glasrahmen "T34-6", "T36" und "T46" sind die Bauprodukte nach Abschnitt 2.1.5 zu verwenden. Die Aluminiumprofile sind in den Ecken auf Gehrung zu schneiden und unter Verwendung der speziellen Flachwinkel aus

- Kunststoff für Ausführung des Typs "T46" bzw.
- Stahlblech für Ausführung der Typen "T34-6" und "T36",

jeweils nach Abschnitt 2.1.5.3, untereinander zu verbinden und zusätzlich mittels der Schrauben zu befestigen.

In den Rahmen der Typen "T36" und "T34-6" sind wahlweise die Scheiben nach Abschnitt 2.1.5.4 unter Verwendung der Dichtungsprofile nach Abschnitt 2.1.5.5 einzusetzen. Der Glaseinstand der Scheiben muss längs aller Ränder 5 mm betragen.

In die Rahmen sind an den beiden vertikalen Seiten sog. Klippschrauben aus verzinktem Stahl,

- für Typ "T46": 3,5 x 12 mm
- für Typ "T34-6": 3,5 x 12 mm
- für Typ "T36": 3,5 x 6 mm,

im Abstand von 200 mm einzusetzen (s. Anlagen 14 und 15).

### 2.2.1.5 Korrosionsschutz

Es gelten die Festlegungen in den Technischen Baubestimmungen sinngemäß (z.B. DIN EN 1090-2<sup>14</sup>/DIN EN 1090-3<sup>15</sup>, DIN EN 1993-1-3<sup>16</sup>, in Verbindung mit DIN EN 1993-1-3/NA<sup>17</sup>). Sofern darin nichts anderes festgelegt ist, sind nach dem Zusammenbau nicht mehr zugängliche metallische Teile der Konstruktion mit einem dauerhaften Korrosionsschutz mit einem geeigneten Beschichtungssystem, mindestens jedoch Korrosionskategorie C2 nach DIN EN ISO 9223<sup>18</sup> mit einer langen Schutzdauer (> 15 Jahre) nach DIN EN ISO 12944<sup>19</sup>, zu versehen; nach dem Zusammenbau zugängliche metallische Teile sind zunächst mit einem ab Liefertermin für mindestens noch drei Monate wirksamen Grundschutz zu versehen.

14	DIN EN 1090-2:2011-10	Ausführung von Stahltragwerken und Aluminiumtragwerken - Teil 2: Technische Regeln für die Ausführung von Stahltragwerken
15	DIN EN 1090-3:2008-09	Ausführung von Stahltragwerken und Aluminiumtragwerken – Teil 3: Technische Regeln für die Ausführung von Aluminiumtragwerken
16	DIN EN 1993-1-3:2010-12	Eurocode 3: Bemessung und Konstruktion von Stahlbauten- Teil 1-3: Allgemeine Regeln - Ergänzende Regeln für kaltgeformte Bauteile und Bleche
17	DIN EN 1993-1-3/NA:2010-12	Nationaler Anhang – National festgelegte Parameter - Eurocode 3: Bemessung und Konstruktion von Stahlbauten - Teil 1-3: Allgemeine Regeln- Ergänzende Regeln für kaltgeformte Bauteile und Bleche
18	DIN EN ISO 9223:2012-05	Korrosion von Metallen und Legierungen - Korrosivität von Atmosphären - Klassifizierung, Bestimmung und Abschätzung (ISO 9223:2012)
19	DIN EN ISO 12944:1998-07	Beschichtungssysteme - Korrosionsschutz von Stahlbauten durch Beschichtungssysteme - Teil 1: Allgemeine Einleitung (ISO 12944-1:1998)

## 2.2.2 Kennzeichnung der Bauprodukte

### 2.2.2.1 Kennzeichnung der speziellen Stahlblechprofile und der Eckständer

Die speziellen Stahlblechprofile nach Abschnitt 2.1.1 und die Eckständer nach Abschnitt 2.1.3 und/oder die Verpackung der Stahlblechprofile und/oder der Beipackzettel der Stahlblechprofile und/oder der Lieferschein der Stahlblechprofile müssen vom Hersteller mit dem Übereinstimmungszeichen (Ü-Zeichen) nach den Übereinstimmungs-Verordnungen der Länder gekennzeichnet werden. Die Kennzeichnung darf nur erfolgen, wenn die Voraussetzungen nach Abschnitt 2.3 erfüllt sind.

Die jeweiligen speziellen Stahlblechprofile müssen einen Aufdruck, eine Prägung oder einen Aufkleber mit folgenden Angaben aufweisen:

- Bezeichnung des Profils, z. B.
  - Ständerprofil "T2 Ständer 1/1" oder "T2 Ständer 1/4" oder "T2A Ständer 3/4" oder "SO Ständer 3/4" oder
  - Eckstütze oder
  - "Anschlussprofil" oder
  - "Teleskopprofil" oder
  - "Befestigungswinkel" oder
  - Glasleiste, Form, z. B. L-Winkel, Abmessungen
- Artikelnummer:
- Übereinstimmungszeichen (Ü-Zeichen) mit
  - Name des Herstellers
  - Zulassungsnummer: Z-19.140-2276
- Herstellwerk
- Herstellungsjahr:

### 2.2.2.2 Kennzeichnung der U-Profile aus Gipsfaserplatten für Deckenprofile

Die U-Profile aus Gipsfaserplatten für Deckenprofile nach Abschnitt 2.1.3 und/oder der Beipackzettel der U-Profile und/oder der Beipackzettel der U-Profile und/oder der Lieferschein der U-Profile müssen vom Hersteller mit dem Übereinstimmungszeichen (Ü-Zeichen) nach den Übereinstimmungs-Verordnungen der Länder gekennzeichnet werden. Die Kennzeichnung darf nur erfolgen, wenn die Voraussetzungen nach Abschnitt 2.3 erfüllt sind.

Die jeweiligen U-Profile aus Gipsfaserplatten für Deckenprofile müssen einen Aufdruck oder Aufkleber mit folgenden Angaben aufweisen:

- Bezeichnung des U-Profils aus Gipsfaserplatten, z. B.
  - "U-Profil für Glas PN\_30\_S2\_X XX, XX mm" (Bezeichnung gemäß den Anlagen 10 bis 13)
- Artikelnummer
- Übereinstimmungszeichen (Ü-Zeichen) mit
  - Name des Herstellers
  - Zulassungsnummer: Z-19.140-2276
- Herstellwerk
- Herstellungsjahr:

**Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung**

Nr. Z-19.140-2276

Seite 9 von 10 | 8. April 2018

**2.2.2.3 Kennzeichnung der Glasrahmen**

Die Glasrahmen (einschließlich der Klippschrauben) nach Abschnitt 2.1.4 und/oder der Beipackzettel der Glasrahmen und/oder der Lieferschein der Glasrahmen müssen vom Hersteller mit dem Übereinstimmungszeichen (Ü-Zeichen) nach den Übereinstimmungs-Verordnungen der Länder gekennzeichnet werden. Die Kennzeichnung darf nur erfolgen, wenn die Voraussetzungen nach Abschnitt 2.3 erfüllt sind.

Die jeweiligen Glasrahmen müssen einen Aufdruck oder Aufkleber mit folgenden Angaben aufweisen:

- Bezeichnung des Glasrahmens, z. B.
  - "Glasrahmen "T34-6" oder
  - "Glasrahmen "T36" oder
  - "Glasrahmen "T46"
- Übereinstimmungszeichen (Ü-Zeichen) mit
  - Name des Herstellers
  - Zulassungsnummer: Z-19.140-2276
- Herstellwerk
- Herstellungsjahr:

**2.3 Übereinstimmungsbestätigung****2.3.1 Allgemeines**

Die Bestätigung der Übereinstimmung der

- speziellen Stahlblechprofile nach Abschnitt 2.1.2
- U-Profile aus Gipsfaserplatten für Deckenprofile nach Abschnitt 2.1.3
- Eckständer nach Abschnitt 2.1.4
- Glasrahmen nach Abschnitt 2.1.5

mit den Bestimmungen dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung muss für jedes Herstellwerk mit einer Übereinstimmungserklärung des Herstellers auf der Grundlage einer Erstprüfung durch den Hersteller und einer werkseigenen Produktionskontrolle erfolgen. Die Übereinstimmungserklärung hat der Hersteller durch Kennzeichnung der o. g. Bauprodukte mit dem Übereinstimmungszeichen (Ü-Zeichen) unter Hinweis auf den Verwendungszweck abzugeben.

**2.3.2 Werkseigene Produktionskontrolle**

In jedem Herstellwerk ist eine werkseigene Produktionskontrolle einzurichten und durchzuführen. Unter werkseigener Produktionskontrolle wird die vom Hersteller vorzunehmende kontinuierliche Überwachung der Produktion verstanden, mit der dieser sicherstellt, dass die von ihm hergestellten Bauprodukte den Bestimmungen dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung entsprechen.

Die werkseigene Produktionskontrolle soll mindestens die im Folgenden aufgeführten Maßnahmen einschließen:

- Beschreibung und Überprüfung der Ausgangsmaterialien und der Bestandteile

Die Ergebnisse der werkseigenen Produktionskontrolle sind aufzuzeichnen und auszuwerten. Die Aufzeichnungen müssen mindestens folgende Angaben enthalten:

- Bezeichnung des Bauprodukts bzw. des Ausgangsmaterials und der Bestandteile
- Art der Kontrolle oder Prüfung
- Datum der Herstellung und der Prüfung des Bauprodukts bzw. des Ausgangsmaterials oder der Bestandteile

**Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung**

**Nr. Z-19.140-2276**

**Seite 10 von 10 | 8. April 2018**

- Ergebnis der Kontrollen und Prüfungen und, soweit zutreffend, Vergleich mit den Anforderungen
- Unterschrift des für die werkseigene Produktionskontrolle Verantwortlichen

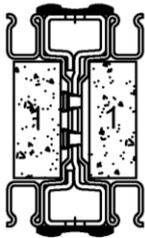
Die Aufzeichnungen sind mindestens fünf Jahre aufzubewahren. Sie sind dem Deutschen Institut für Bautechnik und der zuständigen obersten Bauaufsichtsbehörde auf Verlangen vorzulegen.

Bei ungenügendem Prüfergebnis sind vom Hersteller unverzüglich die erforderlichen Maßnahmen zur Abstellung des Mangels zu treffen. Bauprodukte, die den Anforderungen nicht entsprechen, sind so zu handhaben, dass Verwechslungen mit übereinstimmenden ausgeschlossen werden. Nach Abstellung des Mangels ist - soweit technisch möglich und zum Nachweis der Mängelbeseitigung erforderlich - die betreffende Prüfung unverzüglich zu wiederholen.

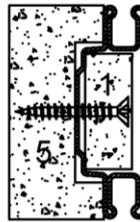
Maja Tiemann  
Referatsleiterin

Beglaubigt

Ständer T2 1/1  
 Standard-Ständer  
 EI

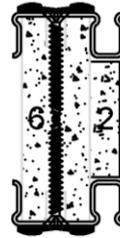


Ständer T2 1/4  
 Wandanschluss  
 26 mm EI



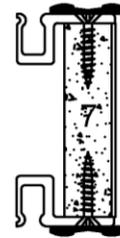
Schraubenabstand 300 mm

Ständer OS 3/4  
 Wandanschluss  
 24 mm EI

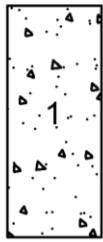


Schraubenabstand 96 mm

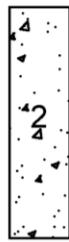
Ständer T2A 3/4  
 Ecke T46 T36  
 T34-6 EI



Schraubenabstand 300 mm



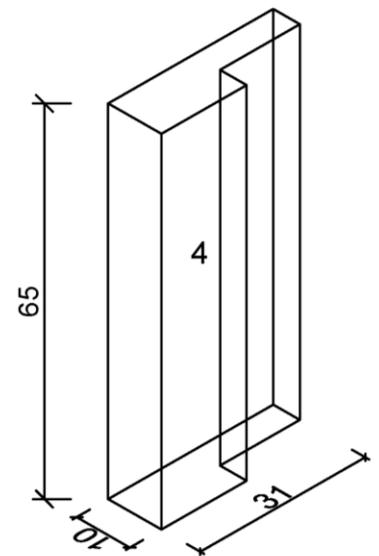
G049080



G049075



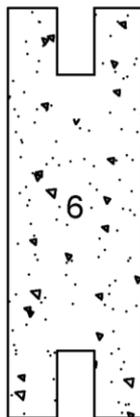
G049081



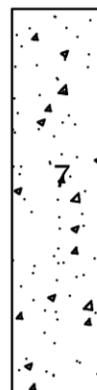
GFP-Füllklotz G049081



G049061



G049071



G049054



G161547\_xx\_0

Alle Maße in mm  
 Detailmaße hinterlegt

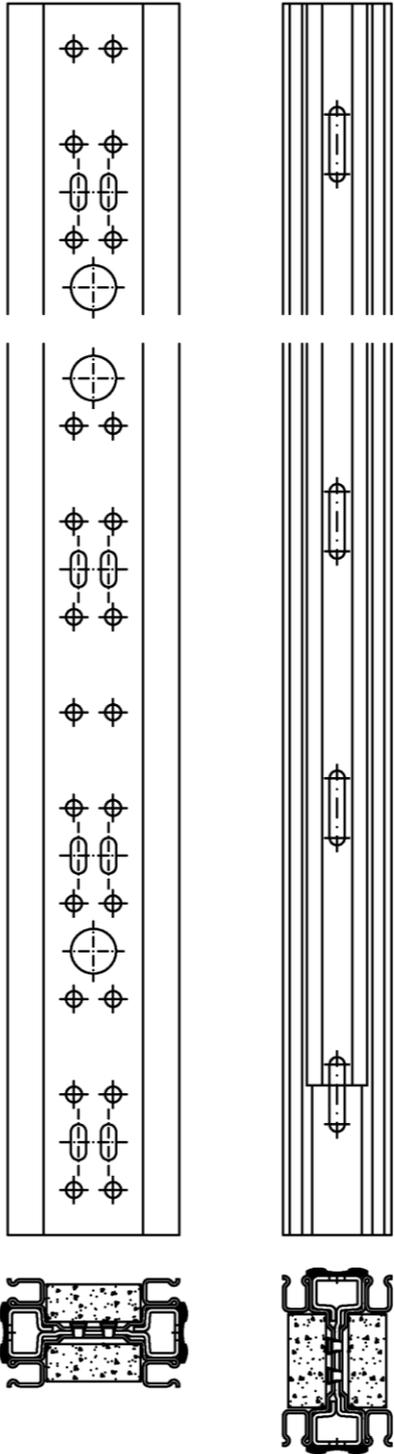
Bauprodukte (Profile und Glasrahmen)  
 für Brandschutzverglasung

- Ständer Übersicht

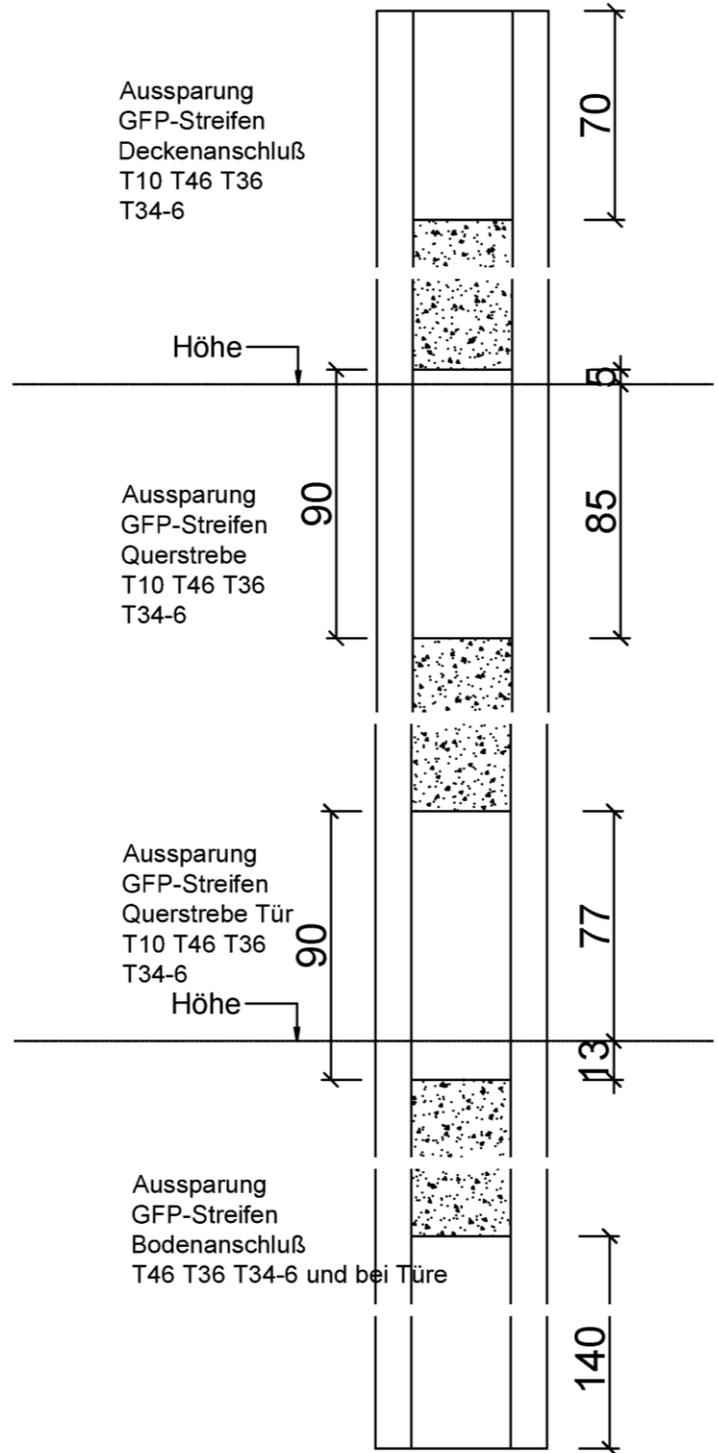
Anlage 01

elektronische Kopie der Abz des DIBt: Z-19.140-2276

2018051rk



Ständer T2 1/1 G023500\_XX\_0  
 mit GFP-Streifen G049080



Alle Maße in mm  
 Detailmaße hinterlegt

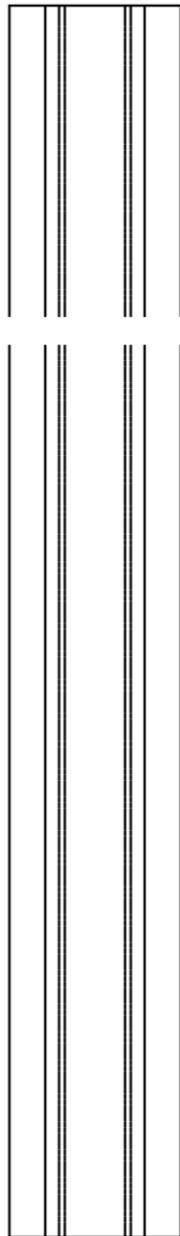
Bauprodukte (Profile und Glasrahmen)  
 für Brandschutzverglasung

- T2 Ständer 1/1

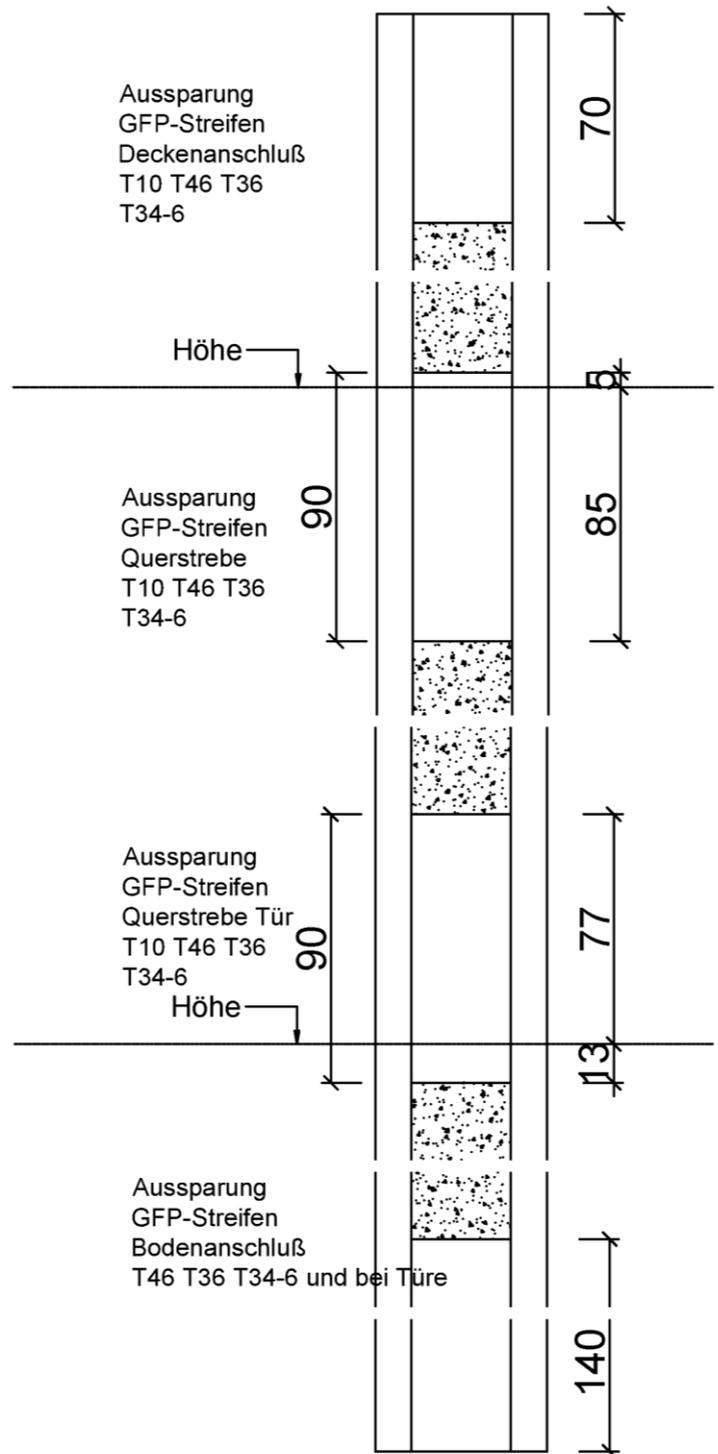
Anlage 02

elektronische Kopie der abZ des dibt: z-19.140-2276

201805i1rk



Ständer T2 1/4 G023510\_0  
 mit GFP-Streifen G049080



Alle Maße in mm  
 Detailmaße hinterlegt

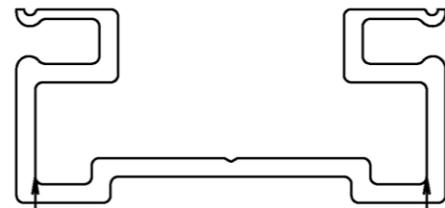
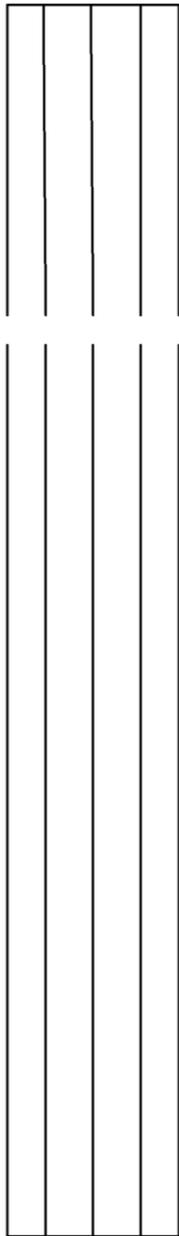
Bauprodukte (Profile und Glasrahmen)  
 für Brandschutzverglasung

- T2 Ständer 1/4

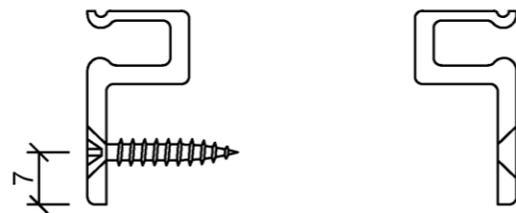
Anlage 03

elektronische Kopie der abZ des dibt: z-19.140-2276

201805i1rk



Innenkante bündig auftrennen



Bohrung und Senkung für Spax  
 3,5 x 20 mm, jeweils oben und  
 unten mit Abstand 50 mm und  
 Raster ca. 300 mm



Ständer T2A 3/4 G163753

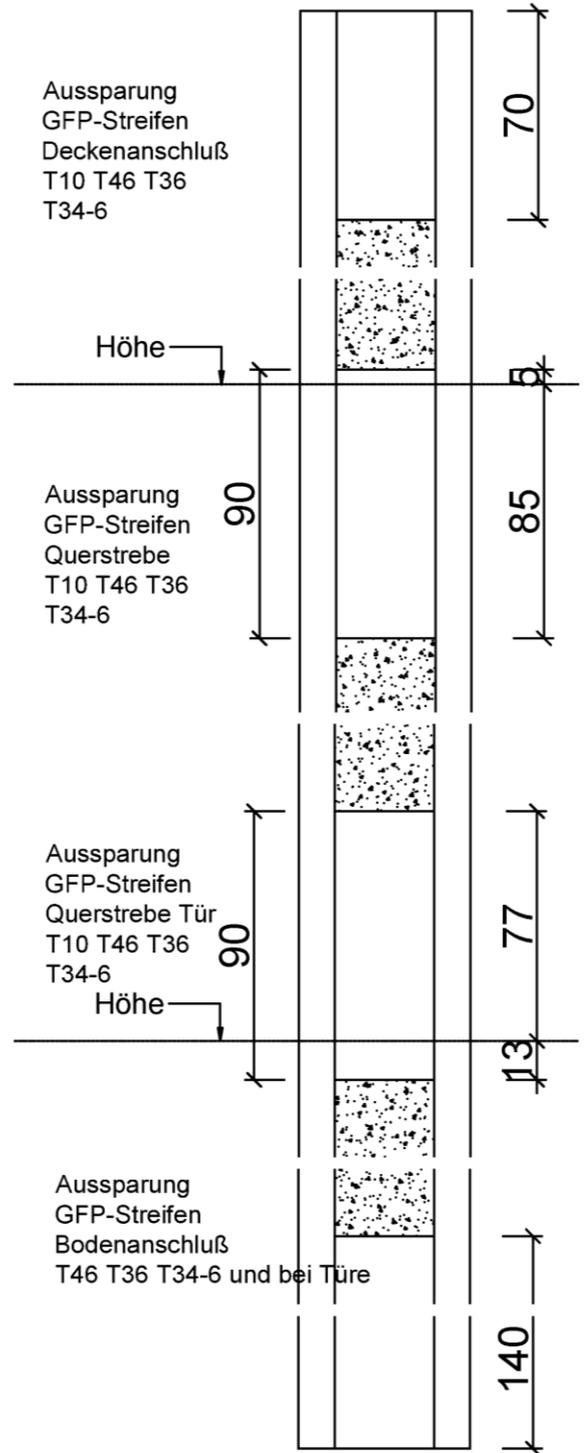
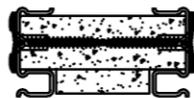
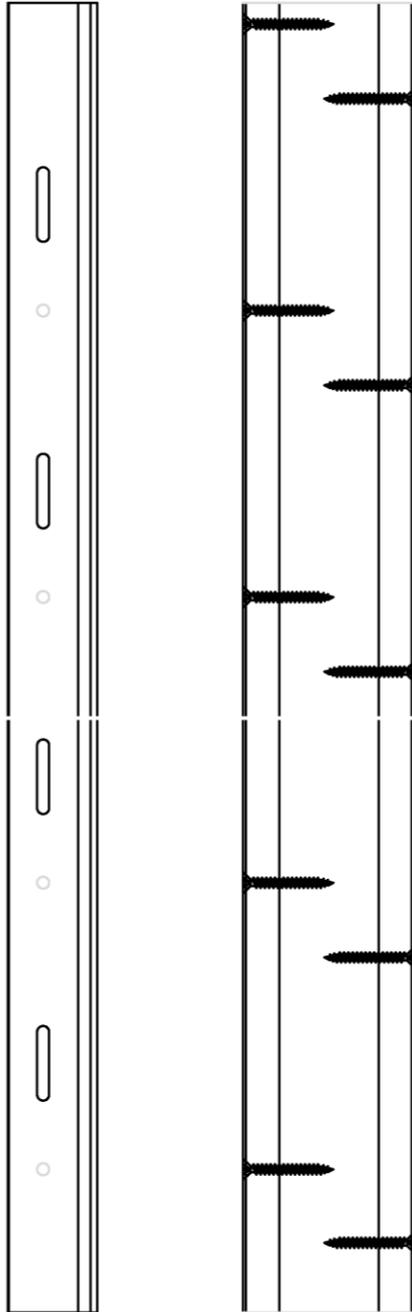
Alle Maße in mm

201805i1rk

Bauprodukte (Profile und Glasrahmen)  
 für Brandschutzverglasung

- T2A Ständer 3/4 für Eckeanschluss Glas

Anlage 04



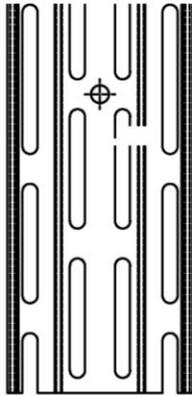
Alle Maße in mm  
 Detailmaße hinterlegt

Bauprodukte (Profile und Glasrahmen)  
 für Brandschutzverglasung

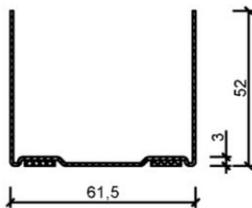
- SO Ständer 3/4

Anlage 05

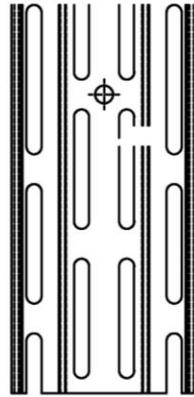
G162252\_xx\_52



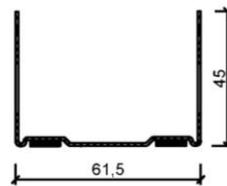
U-Profil für Boden-, Wand-, Deckenanschluss



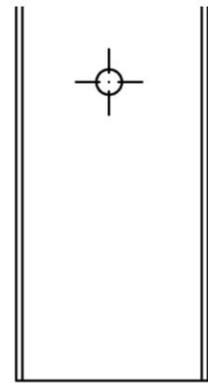
G162252\_xx\_45



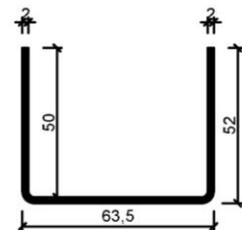
U-Profil für Wandanschluss mit 3/4-Gips-Ständer



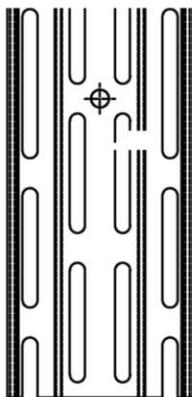
G160368\_xx\_0



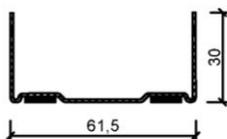
U-Profil Bodenanschluss bei Absturzsicherheit



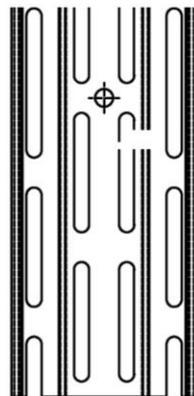
G162252\_xx\_30



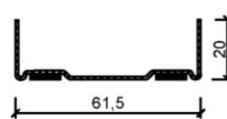
U-Profil für Wandanschluss mit 3/4-Gips-Ständer



G162252\_xx\_20



U-Profil für Wandanschluss mit 3/4-SO-Ständer



Alle Maße in mm  
 Detailmaße hinterlegt

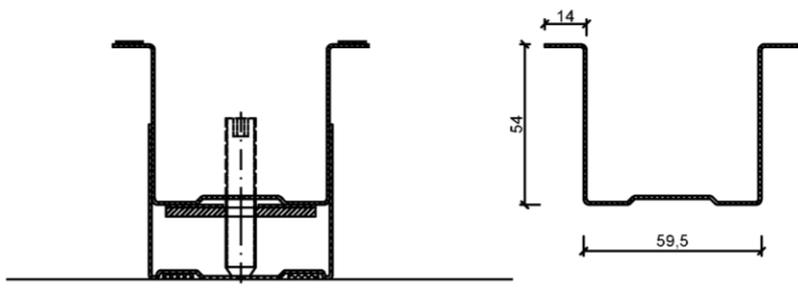
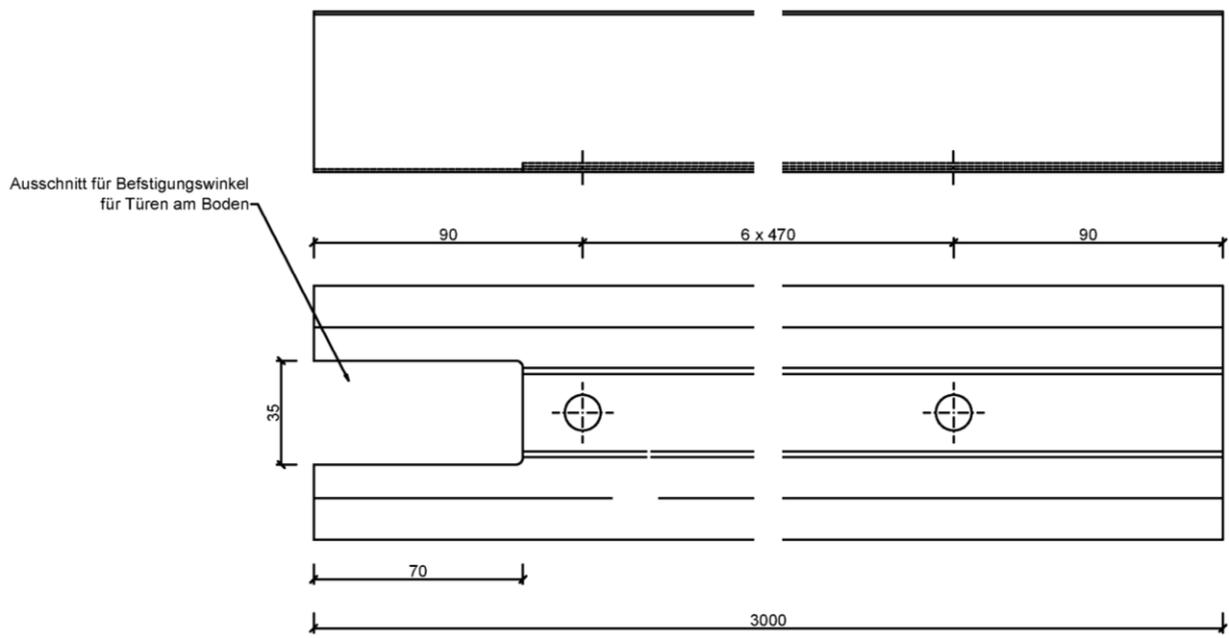
201805i1rk

Bauprodukte (Profile und Glasrahmen)  
 für Brandschutzverglasung

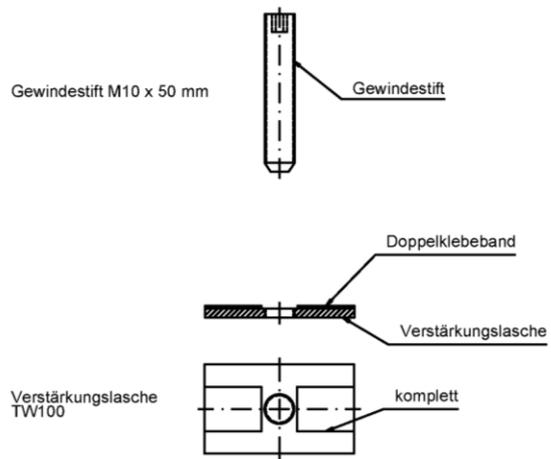
- Anschluss Profile

Anlage 06

elektronische Kopie der abz des dibt: z-19.140-2276



TW Teleskopprofil 59,5 x 54 mm G162253\_xx\_0  
 Befestigungsmaterial:  
 Gewindestift M10 x 50 mm, Innensechskant G069070  
 Verstärkungslasche TW100 G160341



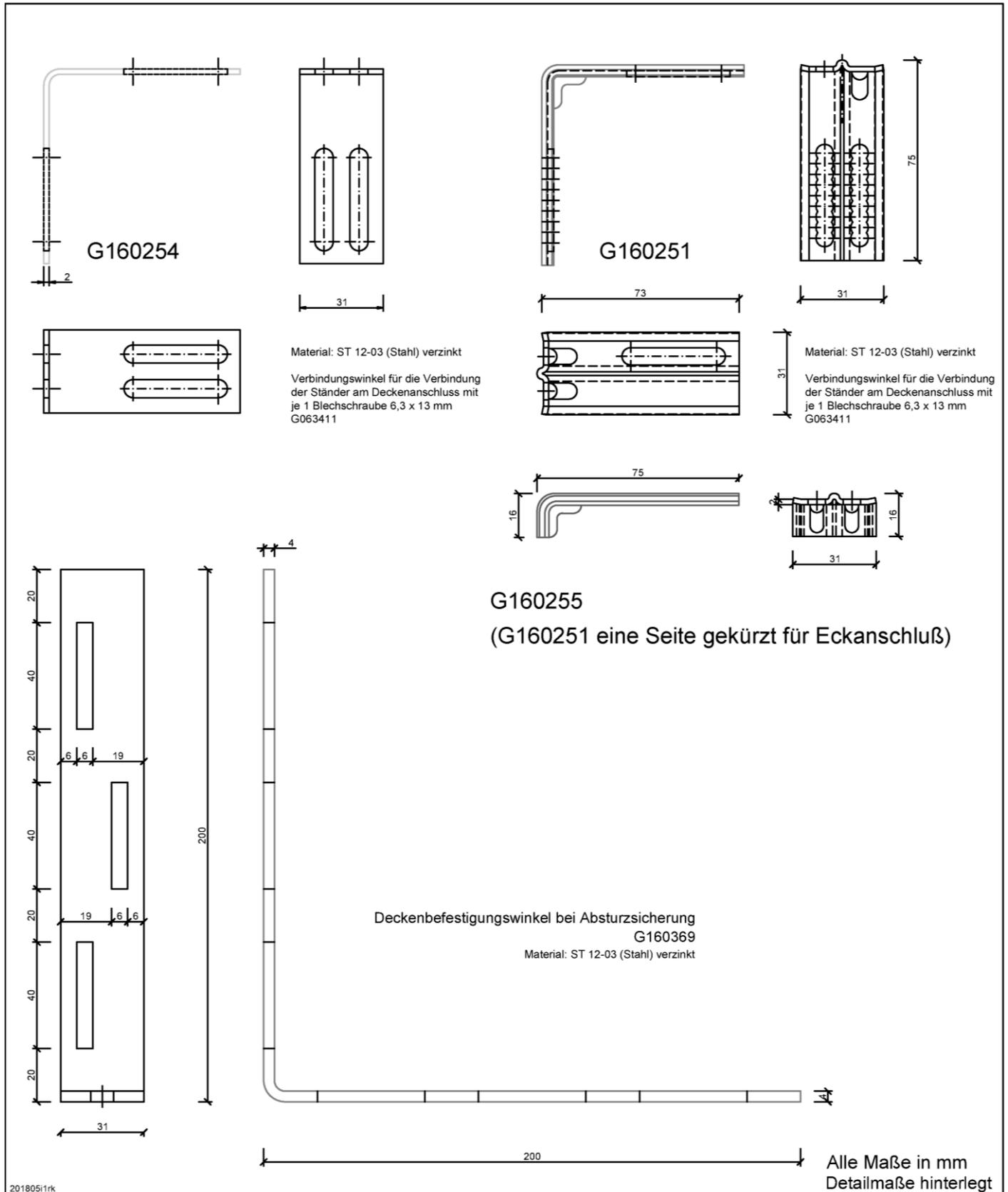
Alle Maße in mm  
 Detailmaße hinterlegt

2018051rk

Bauprodukte (Profile und Glasrahmen)  
 für Brandschutzverglasung  
 - Teleskopprofil

Anlage 07

elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-19.140-2276

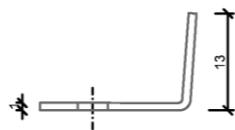


elektronische Kopie der abz des dibt: z-19.140-2276

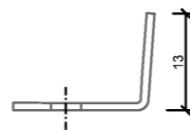
201805i1rk

Bauprodukte (Profile und Glasrahmen) für Brandschutzverglasung		Anlage 08
- Befestigungswinkel		

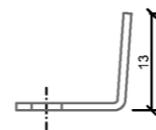
Stahlwinkel für Brandschutzglas



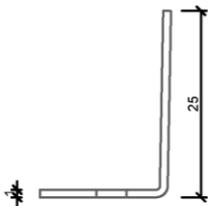
Glasstärke 15 mm  
 G160260



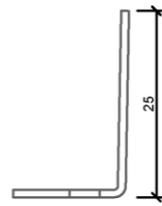
Glasstärke 19 mm  
 G160261



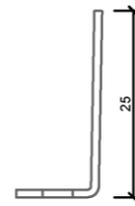
Glasstärke 27 mm  
 G160262



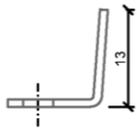
G160246



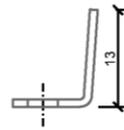
G160247



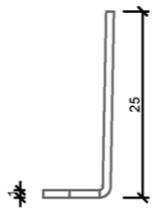
G160248



Glasstärke 31 mm  
 G160264

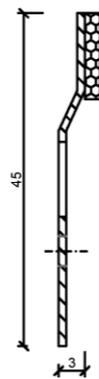


Glasstärke 35 mm  
 G160266



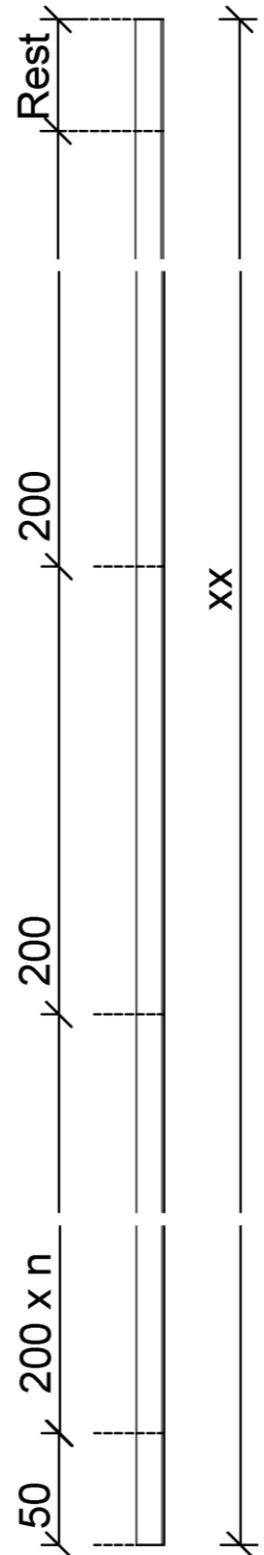
G160249

Glasleisten  
 für Ecken



Glasstärke 48 mm  
 G160259

Glasleisten  
 für Ecken



Alle Maße in mm  
 Detailmaße hinterlegt

Bauprodukte (Profile und Glasrahmen)  
 für Brandschutzverglasung

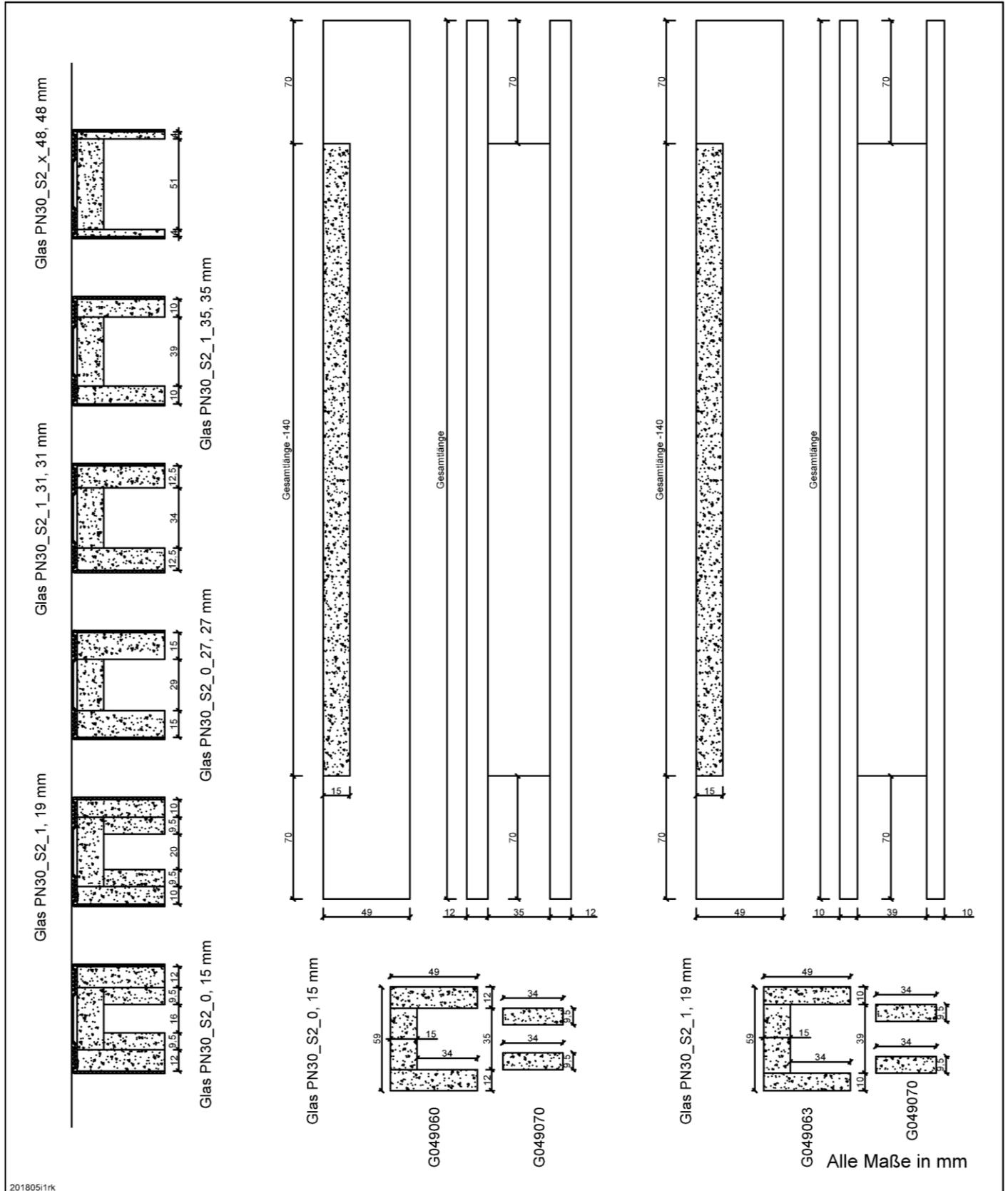
- Glasleisten

Anlage 09

elektronische Kopie der abZ des dibt: z-19.140-2276

201805i1rk

elektronische kopie der abz des dibt: z-19.140-2276

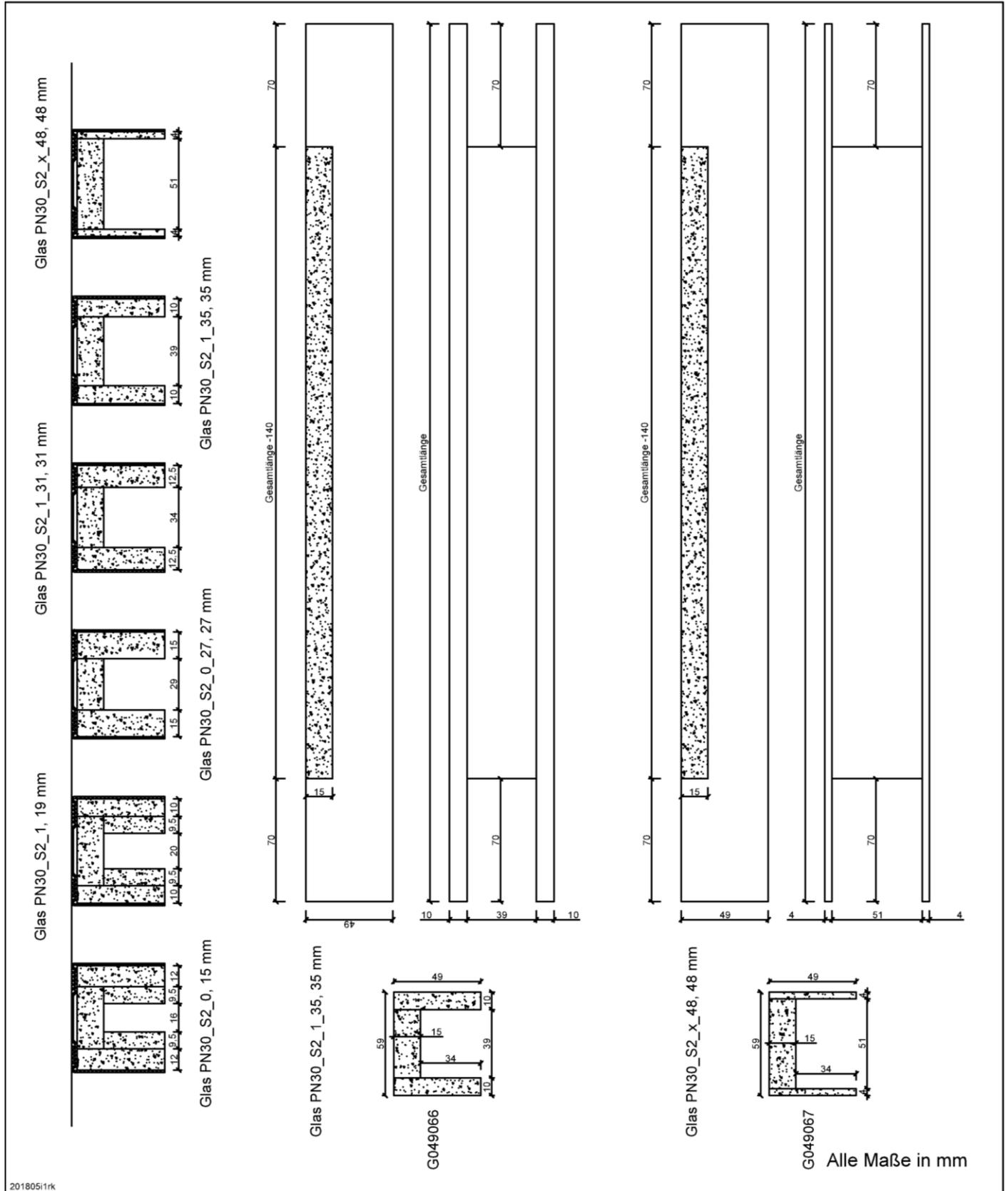


201805i1rk

Bauprodukte (Profile und Glasrahmen) für Brandschutzverglasung	Anlage 10
- Gipseinlage Deckenanschluss	



elektronische Kopie der Abz des DIBt: z-19.140-2276



201805i1rk

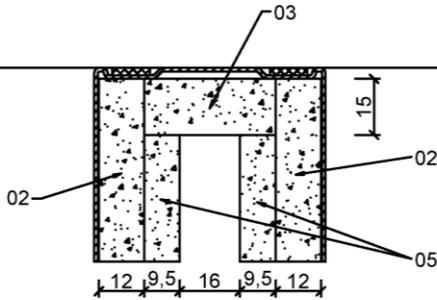
Bauprodukte (Profile und Glasrahmen)  
 für Brandschutzverglasung

- Gipseinlage Deckenanschluss

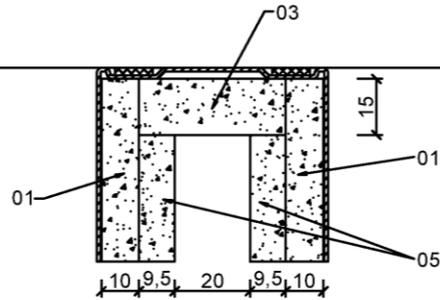
Anlage 12

- 01 Gipsfaserplatten 10 mm
- 02 Gipsfaserplatten 12,5 mm
- 03 Gipsfaserplatten 15 mm
- 04 Gipsfaserplatte 4 mm
- 05 GKB 9,5 mm lose einstecken

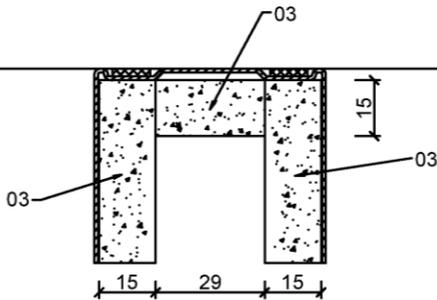
Montage der Gips-U-Streifen  
 mit Weißleim  
 und Metallklammern



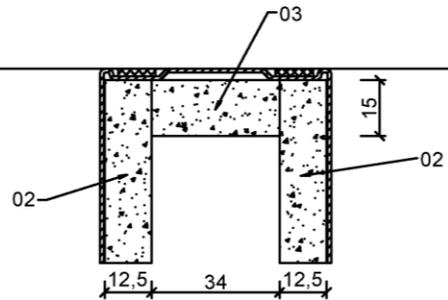
Glas PN30\_S2\_0, 15 mm



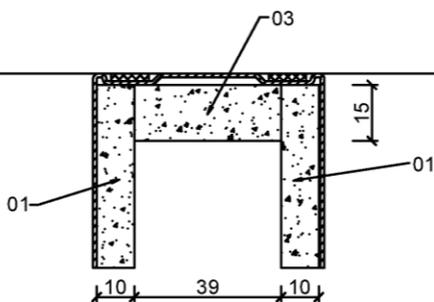
Glas PN30\_S2\_1, 19 mm



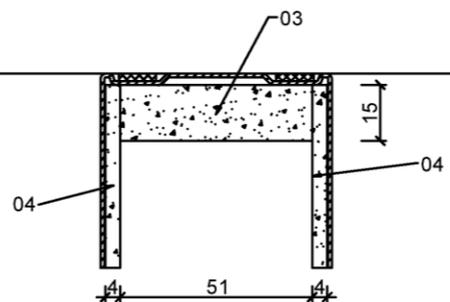
Glas PN30\_S2\_0\_27, 27 mm



Glas PN30\_S2\_1\_31, 31 mm



Glas PN30\_S2\_1\_35, 35 mm



Glas PN30\_S2\_x\_48, 48 mm

Alle Maße in mm

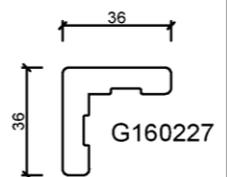
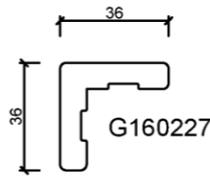
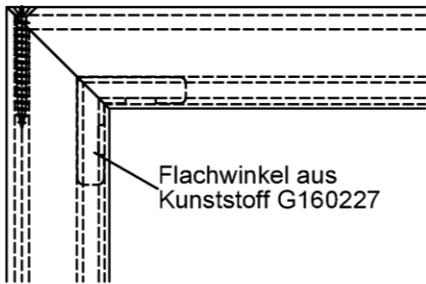
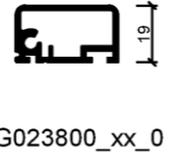
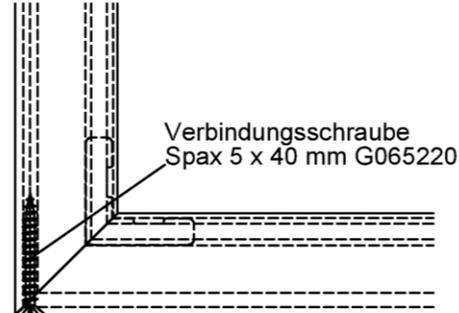
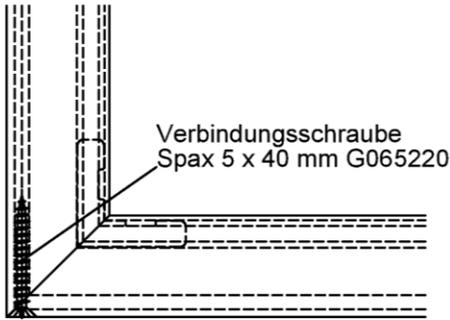
elektronische Kopie der abz des dibt: z-19.140-2276

201805i1rk

Bauprodukte (Profile und Glasrahmen)  
 für Brandschutzverglasung

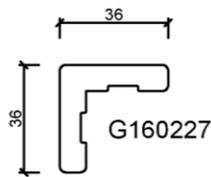
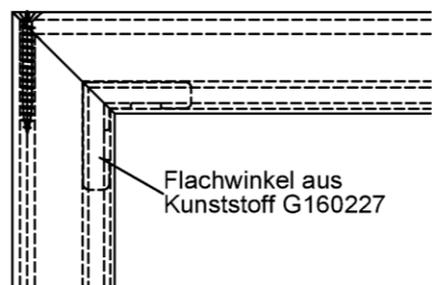
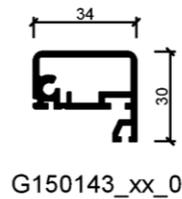
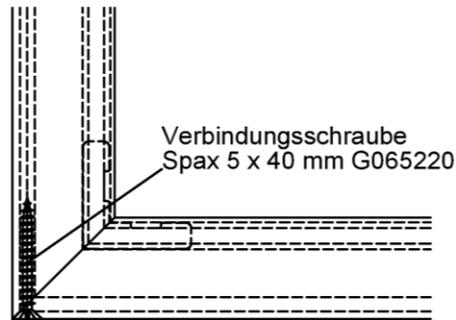
- Detail Gipseinlage Deckenanschluss Materialangabe

Anlage 13



Glasrahmen T46 für 15 + 19 mm Pyranova

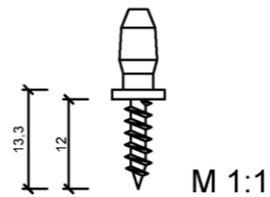
Glasrahmen T46 für 48 mm Iso-Pyranova



Glasrahmen T46 für 27, 31 + 35 mm Iso-Pyranova

**Befestigungsmaterial:**

Alurahmen für T46  
 Klippschraube 3,5 x 12 mm  
 G060622  
 Abstand ≤ 200 mm



G060622

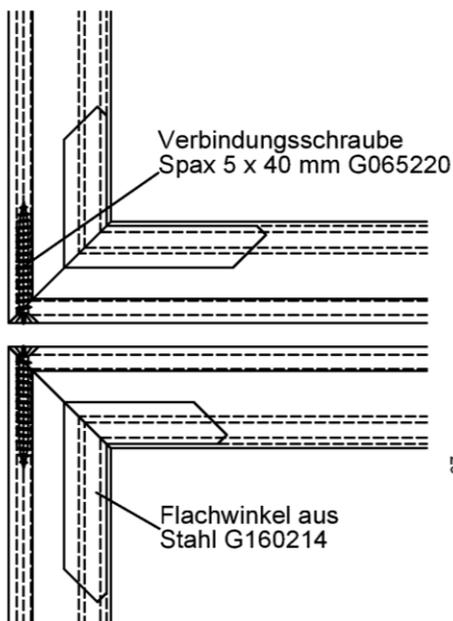
Alle Maße in mm

2018051rk

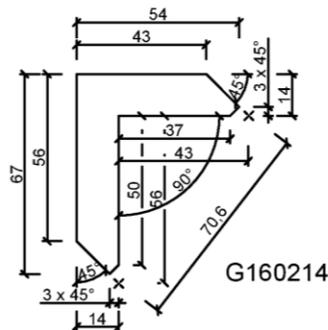
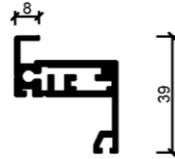
Bauprodukte (Profile und Glasrahmen)  
 für Brandschutzverglasung

- Glasrahmen T46

Anlage 14



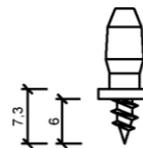
G150149\_xx\_0



Glasrahmen T36 mit 2 x 6 mm ESG für  
 1 x 15 mm Pyranova

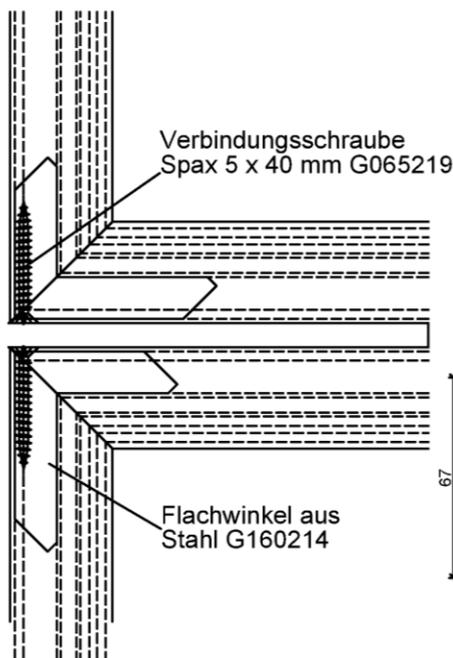
Befestigungsmaterial:

Alurahmen für T36  
 Klippschraube 3,5 x 6 mm  
 G060624  
 Abstand  $\leq$  200 mm

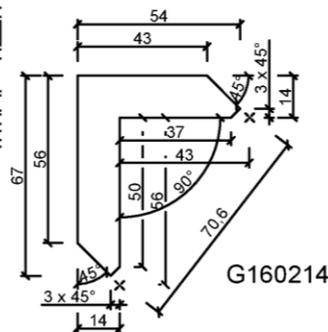
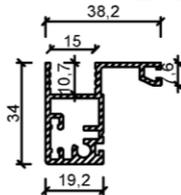


M 1:1

G060624



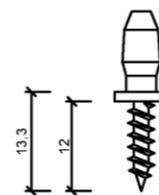
G150321\_xx\_0



Glasrahmen T34-6 mit 6 bis 10,76 mm  
 Scheiben (ESG oder VSG) für  
 1 x 15 mm Pyranova

Befestigungsmaterial:

Alurahmen für T34-6  
 Klippschraube 3,5 x 12 mm  
 G060622  
 Abstand  $\leq$  200 mm



M 1:1

G060622

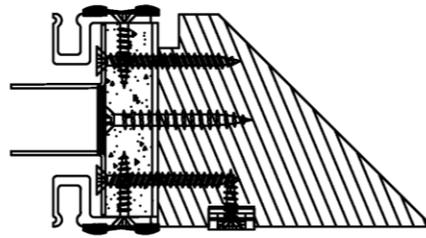
Alle Maße in mm

2018051rk

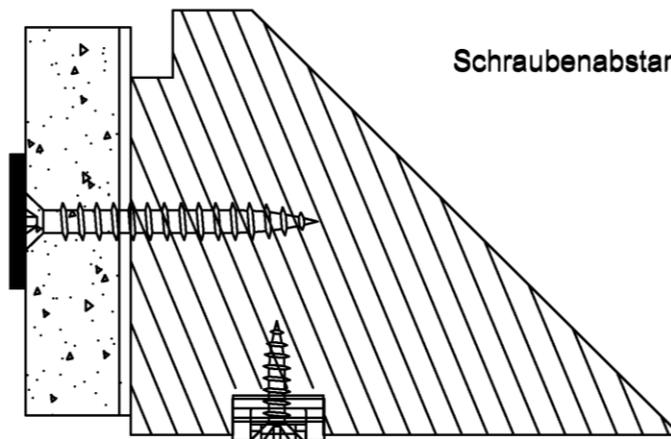
Bauprodukte (Profile und Glasrahmen)  
 für Brandschutzverglasung

- Glasrahmen T36, T34-6

Anlage 15

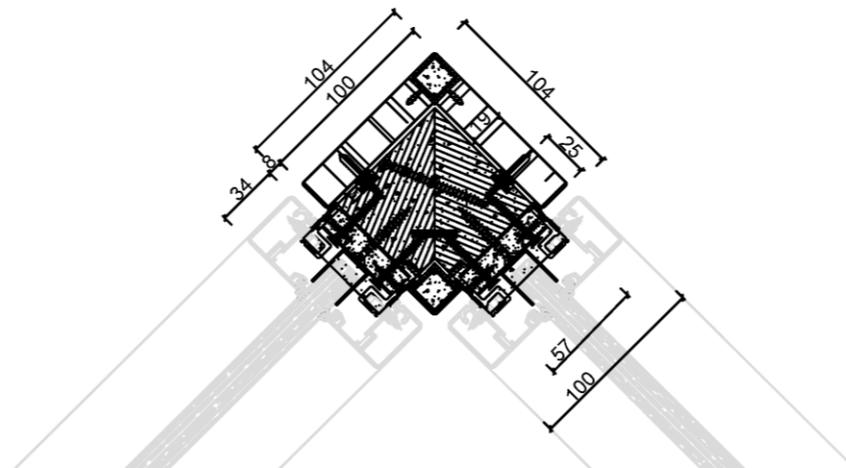


Querschnitt komplett



Schraubenabstand  $\leq 300\text{ mm}$

vormontierter Zustand  
 ab Werk



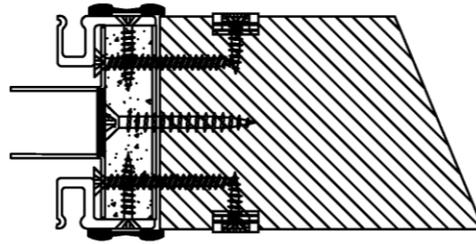
Alle Maße in mm  
 Details hinterlegt

2018051rk

Bauprodukte (Profile und Glasrahmen)  
 für Brandschutzverglasung

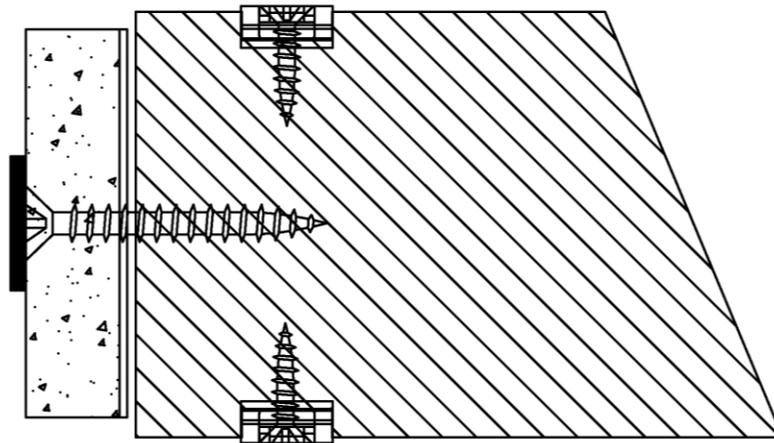
- Ecke 90°

Anlage 16

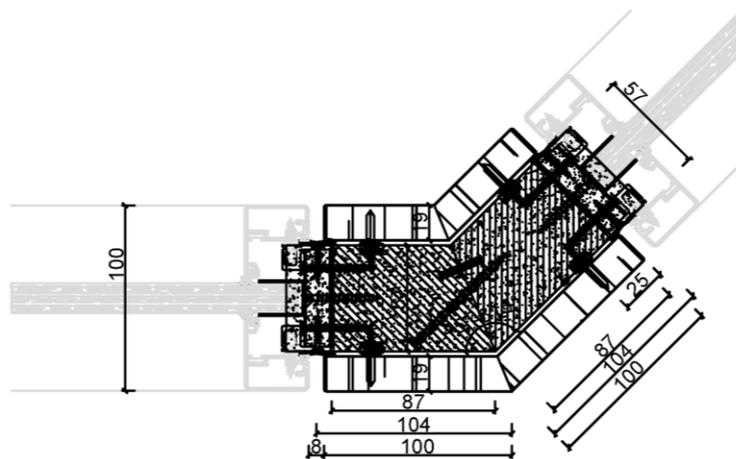


Querschnitt komplett

Schraubenabstand  $\leq 300$  mm



vormontierter Zustand  
 ab Werk



Alle Maße in mm  
 Details hinterlegt

201805i1rk

Bauprodukte (Profile und Glasrahmen)  
 für Brandschutzverglasung

- Ecke 90°-180°

Anlage 17